



Maulbeerstrasse 9

schützenswert

K

Quartier	Monbijou-Mattenhof	Baugruppe Monbijou
Baujahr	1911-1913	
Architekten	Gottfried Läderach, Architekt, Bern	
Bauherrschaft	Kiosk AG, Bern; Gottfried Läderach, Architekt, Bern	
Parzellen-Nr.	381	

Baugeschichtliche Daten

1920/29	Umbauten, diverse bauliche Veränderungen (ehem. Nr. 11)
1925	Metzgerei (ehem. Nr. 5)
1938	Erweiterung (ehem. Nr. 5)
1939	Umbauten, diverse bauliche Veränderungen (ehem. Nr. 11)
1946	Brandmauerdurchbruch (ehem. Nr. 7)
1953	diverse Umbauten (ehem. Nr. 5)
1963	Umbauten, diverse bauliche Veränderungen (ehem. Nr. 11)
1967/68	diverse Umbauten (ehem. Nr. 5 und 11)
1973/74	Umbauten, diverse bauliche Veränderungen (ehem. Nr. 11)
1974	Aufzug und Brandmauerdurchbruch (alte Nr. 9)
1975	Bauliche Veränderung (ehem. Nr. 7)
1976	diverse Umbauten (ehem. Nr. 5 und 7)
1980-84	Umbauten, diverse bauliche Veränderungen (ehem. Nr. 11)
1982	Umbau Erdgeschoss (alte Nr. 9)
1984	Umbau Dachstock (alte Nr. 9)
1992	Gesamtsanierung und Zusammenlegung der früher eigenständigen Häuser Nr. 5-11 (Schaad, Architekt, Bern)
2014	Fensterersatz

Vier Wohn- und Geschäftshäuser, erb. in zwei Etappen 1910/11 (ehem. Nr. 5 und 7) und 1911-1913 (Nr. 9 und ehem. Nr. 11)

Diese vierteilige Mietshausreihe erbaute Gottfried Läderach, Architekt des benachbarten Hotels National (s. Hirschengraben 24) teils auf eigene Rechnung, teils für die Kiosk AG Bern.

Die qualitativollen verputzten Häuser mit Sandsteingliederungen sind viergeschossig und tragen steile Dächer mit gemauerten Dachaufbauten. Nordseitig Hauptfront grundsätzlich in symmetrischem Aufbau, teilweise mit geschwungenen Giebeln, die die Treppenhäuser bekrönen und die Reihe vertikal auflockern. Übrige Fassadengestaltung in Anlehnung an spätbarocke Berner Altstadthäuser: Gebändertes Erdgeschoss mit Laubenmotiv, vertikal zusammengebundene Obergeschossfenster und durch ein Gesims abgesetztes drittes Obergeschoss. Erdgeschoss verändert, Korbbogenöffnungen heute mehrheitlich geschlossen. Nr. 11 ohne besondere Eckausbildung. Südseite dem leichten Terraingefälle entsprechend fünfgeschossig, mit Garagenvorbauten, im Westen niedrigerer Anbau unter eigenem Walmdach. Inneres umgestaltet.

Gutes Beispiel für den regionalistischen Heimatstil, vergleichbar mit der schönen Mietshausreihe an der Effingerstrasse 2-8 des gleichen Architekten.

Lo+Ma, A.-M.B. 1986 / wf 2016

